

# Selbstlernhefte

als didaktisches Instrument  
in Produktionsschulen

**PRODUKTIONSSCHULE BERGEDORF**



# *Gliederung*

- Produktionsschulen und Kompetenzentwicklung
- Der Instrumentenkoffer zur Förderung von Kompetenzen
- Selbstlernhefte als Instrument des „selbstgesteuerten Lernens“

# Produktionsschulen und Kompetenzentwicklung

# *Produktionsschulen...*

- ⊙ unterstützen bei der **beruflichen Orientierung** und der Entwicklung eigener **Lebens- und Zukunftsperspektiven**
- ⊙ verfügen über Werkstätten mit unterschiedlichen **Produktions- und Dienstleistungsangeboten**
- ⊙ strukturieren ihre Lernprozesse vor dem Hintergrund realer Aufträge und „echter“ Kunden -> dies fördert und unterstützt die Entwicklung der **Persönlichkeit, den Erwerb sozialer, personaler und berufsbezogener (fachlicher) Kompetenzen**
- ⊙ stärken **Kompetenzen**, die für die Aufnahme einer **Berufsausbildung** und einer **Erwerbstätigkeit** notwendig sind

# Werkstätten der Produktionsschule Bergedorf

## Druck & Kreativ



### Digitaldruck

- Postkarten
- Flyer
- Broschüren
- Plakate, etc.

### Produkte

- Kalender
- Kunstdrucke
- Buttons, etc.

## Holzbearbeitung & Holztechnik



### Werkstoff Holz

- Anreißen
- Hobeln
- Sägen
- Holzverbindungen

### Produkte

- Kundenaufträge
- Holzmodelle
- Eigene Produkte

## Verkauf & Veranstaltung



### Handel

- Produkte  
Marke Bergedorf
- Produkte  
Marke PSB

### PSB unterwegs

- Schulfeste
- Stadtteilstefte
- Veranstaltungen

## Redaktion & Wissen



### Redaktion

- Newsletter der  
Produktionsschule
- Selbstlernhefte

### Schule

- Vorbereitung auf  
den externen  
Hauptschulabschluss

# **Der Instrumentenkoffer zur Förderung von Kompetenzen**

# *Produktionsschule Bergedorf*

## **Verkauf & Veranstaltung**



Tätigkeiten beim Verkauf von Produkten:

- ⦿ Preise kalkulieren
- ⦿ Rechnungen, Lieferscheine schreiben
- ⦿ Kassiervorgänge
- ⦿ Umgang mit Kunden



- ⊙ eindeutige und transparente **Beschreibung** der einzelnen **Bewertungskriterien**
- ⊙ Beschreibung der jeweiligen „**Kompetenzstufen**“ (**rot, gelb, grün**)
- ⊙ Übertragung der Kompetenzentwicklung (auf Kompetenztafeln visualisiert) in die **Entwicklungspläne** der Jugendlichen
  
- ⊙ **Workshop 7**  
**Kompetenztafel – Erkennen, Entdecken, Entwickeln, Zeigen**

# Kompetenzprofil von Daniel

Monat	Lernbereitschaft	Durchhaltevermögen	Sprachvermögen	Zuverlässigkeit	Arbeitstempo	Arbeitsgüte	Ordnung am Arbeitsplatz	Selbständigkeit	Zusammenarbeit	Persönliches Verhalten
Aug	Red	Red	Yellow	Red	Red	Yellow	Red	Red	Red	Red
Sep	Yellow	Red	Yellow	Red	Red	Yellow	Yellow	Red	Red	Red
Okt	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Red	Yellow	Red
Nov	Yellow	Red	Yellow	Red	Red	Yellow	Yellow	Red	Yellow	Red
Dez	Yellow	Yellow	Green	Red	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Jan	White	White	White	White	White	White	White	White	White	White
Feb	Green	Yellow	Green	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Mär	Green	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
Apr	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow
Mai	Green	Yellow	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Green	Yellow	Green	Yellow
Jun	Green	Green	Green	Green	Yellow	Yellow	Green	Green	Green	Yellow
Jul	Green	Green	Green	Green	Yellow	Green	Green	Green	Green	Green

# Qualifizierungsbausteine ...

- im Berufsbildungsgesetz (BBiG): Berufsausbildungsvorbereitung „kann insbesondere“ durch Qualifizierungsbausteine (QB) erfolgen (§ 69 Abs. 1 BBiG)
- **die Berufsausbildungsvorbereitungsbescheinigungsverordnung (BAVBVO)** regelt konkret und (bundes-) einheitlich alle Details für die Gestaltung, Umsetzung und den Einsatz von QB
- BAVBVO beschreiben eine in sich abgeschlossene Teilkompetenz, die zur Ausführung bzw. Erledigung einer Aufgabe in einem Beruf benötigt wird. QB haben einen direkten Bezug zu Ausbildungsrahmenplan und Ausbildungsordnung, sind aber ausdrücklich **nicht Bestandteil der Berufsausbildung**: Sie sind *„Teil eines Berufes, nicht Teil des Ausbildungsrahmenplans“*.
- „Hamburger Standards“ für Qualifizierungsbausteine (siehe: [www.qualibe.de](http://www.qualibe.de))

# Fachliche Kompetenzen



## Qualifizierungsbaustein: „Servicebereich Kasse“ (Berufe: A = Kaufmann/-frau im Einzelhandel, B = Verkäufer/-in)

3. Qualifizierungsziel		
Der Teilnehmer soll selbständig die Kassiertätigkeit ausüben und unterschiedliche Kassensysteme benennen können.		
4. Durchschnittliche Dauer der Vermittlung und Angaben zum Lernort		
4.1 Gesamtdauer 200 Stunden		
4.2 Vermittlungszeit in den einzelnen Lernorten		
4.2.1 Betrieb		
4.2.2 Bildungsträger 200 Stunden		
4.2.3 Berufliche Schule		
5. Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse		
Auszuübende berufliche Tätigkeiten	Fertigkeiten und Kenntnisse nach dem Ausbildungsrahmenplan	Zuordnung zu den Ausbildungsberufen Nr. 2, A, B, C, etc.
<b>1. Sicherer Umgang mit der Kasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wechselgeld bereitstellen</li> <li>- einfache Zahlungen annehmen</li> <li>- Geld zählen</li> <li>- Kassenbestand ermitteln</li> <li>- Kassenabrechnung vorbereiten</li> </ul> <b>Reklamation /Geldrückgabe durchführen können</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stornobeleg ausdrucken</li> </ul>	Kassieren (§ 8 Abs. 1, Nr. 5.1) a) Kasse vorbereiten, Kassieranweisung beachten b) kassieren, bare und unbare Zahlungen abwickeln, Preisnachlässe berücksichtigen c) die Bedeutung von Kundenansprache im Kassierbereich berücksichtigen d) Kaufbelege erstellen e) Umtausch und Reklamation kassentechnisch abwickeln  Kassenabrechnung (§ 8 Abs. 1, Nr. 5.2) a) Kasse abrechnen b) Kassenbericht erstellen, Einnahmen und Belege weiterleiten c) Ursachen für Kassendifferenzen aufzeigen  Service an der Kasse (§ 8 Abs.2, Nr. 3.1) a) Kunden an der Kasse situationsgerecht ansprechen b) dem Kunden beim Kassierergang Serviceleistungen anbieten	A, B
<b>2. Vor- und Nachteile unterschiedlicher Kassensysteme</b>  <b>Umgang mit unterschiedlichen Zahlungsmitteln</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Scheckkarte</li> <li>- Bargeld</li> </ul>	Kassensystem und Kassieren (§ 8 Abs. 2, Nr. 3.2)  b) Bedeutung der Kassen für die warenwirtschaftliche Analyse erläutern; Kassenberichte hinsichtlich Artikel, Zahlungsmittel und Personaleinsatz auswerten  c) Vorsichtsmaßnahmen bei der Annahme von monetären und nicht monetären Zahlungsmitteln beachten  e) Stresssituation an der Kasse bewältigen  f) bei der Zusammenfassung der Kassenberichte, der Vorbereitung des Geldtransports und der Wechselgeldbereitstellung mitwirken	A, B
Arbeitsprobe (30 - 180 min), Schriftlicher Test (45 - 90 min), Fachgespräch (15 - 20 min) Kontinuierliche Tätigkeitsbewertung. Die Leistungsfeststellung erfolgt durch: Sprungbrett Dienstleistungen gGmbH		

<sup>1</sup> Hamburger Standard: auf der Grundlage der GPC-Vorlage „Datenbank der Qualifizierungsbausteine BBiG“

# **Selbstlernhefte als Instrument des „selbstgesteuerten Lernens“**

# *Selbstlernhefte...*

## **Selbstlernhefte Allgemeinbildung**

- Probeheft – Querschnitt aller Selbstlernhefte
- Mathematik I, II, Intensivkurs
- Deutsch I, II
- Allgemeinwissen

## **Selbstlernhefte Qualifizierungsbausteine**

- Qualifizierungsbaustein „Einfache Kassiervorgänge“  
*weitere Titel in Bearbeitung*

## **Bezugsadresse:**

### **Produktionsschule Bergedorf**

Alte Holstenstraße 23

21031 Hamburg

Tel. 040 / 730 92 58-61 oder

- [info@produktionsschule-bergedorf.de](mailto:info@produktionsschule-bergedorf.de)